

## Verbraucherschutz und Traditionspflege: 61 Kunsthandwerksfirmen bekennen sich in einer Zertifizierung zu den Werten der Erzgebirgischen Volkskunst®

*Mehr als 60 Holzkunstfirmen aus dem Erzgebirge bekennen sich mit ihrer Zertifizierung zu den Werten der Erzgebirgischen Volkskunst: Wahrung der Tradition, Fertigung in Handarbeit und Produktion im deutschen Teil des Erzgebirges. Die Freisprechung von 11 jungen Holzspielzeugmachern und eine große Sonderschau auf der Cadeaux in Leipzig untermauern diese Werte.*

### Zertifizierung als Qualitätssiegel für die Verbraucher

In einem festlichen Akt übergab der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V. am 20. August Zertifizierungsurkunden an 61 Mitgliedsbetriebe, die nachweislich die hohen Anforderungen an das Erzgebirgische Kunsthandwerk® erfüllen. Ausschließlich zertifizierte Firmen dürfen ihre Produkte mit dem Reiterlein-Warenzeichen kennzeichnen, das als Vertrauenssiegel für die hohe Qualität der Erzeugnisse aus dem Erzgebirge bürgt.



Seit mehreren Jahren befasst sich der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V. mit der Qualitäts- und Herkunftssicherung der Erzeugnisse der Erzgebirgischen Volkskunst. Dies geschieht mit dem Ziel, dass die Existenz der Erzgebirgischen Volkskunst® langfristig gesichert wird. Wie andere Handwerksbranchen zeigen, ist dies nicht selbstverständlich. Eine Firma allein kann diese Aufgabe nicht meistern. Mit der Zertifizierung hat der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V. klare Regeln gesetzt und die Werte der echten Erzgebirgischen Volkskunst® eindeutig definiert:

- Wahrung der Tradition
- Handwerkskunst und Handarbeit
- Höchste Qualität
- Produktion im deutschen Teil des Erzgebirges
- Nachwuchssicherung
- Eigenverantwortliche und kreative Erzeugnissentwicklung

„Höchste Qualität im Handwerk zu schaffen, dabei unsere Traditionen zu wahren und immer wieder neu zu beleben ist das Ansinnen aller erzgebirgischen Kunsthandwerker, die sich der strengen Zertifizierung unterziehen“, sagt Gundolf Berger, Leiter der Zertifizierungskommission des Verbandes. „Die Warenzeichen des Verbandes, allen voran das weltbekannte Reiterlein, bürgen dafür, dass es sich bei dem Produkt um ein Originalerzeugnis aus dem Erzgebirge handelt, das nach geprüften Verfahren größtenteils in Handarbeit im deutschen Teil des Erzgebirges hergestellt wurde.“

Für die Kunden ist dies ein wichtiges Qualitätssiegel, das höchste Sicherheit beim Kauf der wertvollen Produkte bedeutet. Verbandsvorsitzender Mike Glöckner unterstreicht: „Mit einem deutlichen Bekenntnis zu unseren Werten nach innen und außen bietet sich uns eine riesige Chance. Es erlaubt uns die Hochwertigkeit der Erzgebirgischen Volkskunst zu erhalten und damit das Überleben der Branche zu sichern. Wir können die Verbindung unserer einmaligen Handwerkskunst mit unserer Region belegen und unseren Kunden zeigen, dass wir gemeinsam auftreten. Ich glaube, gerade darauf kommt es an, denn es ist unsere Aufgabe, für unsere Kinder und Enkel die Erzgebirgische Volkskunst in der Region zu erhalten.“

## Freisprechung von Lehrlingen

Um die Zukunft der Erzgebirgischen Holzkunst sicherzustellen, spielt auch die Nachwuchsförderung eine entscheidende Rolle. Der Verband führt die praktische Ausbildung junger Menschen zum Holzspielzeugmacher durch, die in dieser Form deutschlandweit einmalig ist. Am 21. August wurden in Seiffen 11 Holzspielzeugmacher feierlich freigesprochen – ein wichtiger Schritt, um das Fortleben der jahrhundertealten Handwerkstechniken der Erzgebirgischen Volkskunst® auch für kommende Generationen zu sichern.

## Sonderschau zu alten Handwerkstechniken auf Leipziger Cadeaux

Die einzigartigen Handwerkstechniken, die die Volkskunst aus dem Erzgebirge so unverwechselbar machen, werden auf der Fachmesse Cadeaux in Leipzig vom 5. bis 7. September in einer Sonderausstellung des Verbandes mit dem Titel „Sorgfalt garantiert. Zertifiziertes Kunsthandwerk“ den Besuchern vorgestellt. Traditionelle Techniken wie Spanbaumstechen, Reifendrehen, Drechseln, Zinngießen oder Fußbankdrehen sind im Erzgebirge noch immer weit verbreitet. Sie bilden die Lebensgrundlage für eine ganze Region und sind das Fundament einer Kunst, die in dieser Form weltweit einmalig ist. Dies zu bewahren ist das Anliegen der Mitgliedsfirmen des Verbandes Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V., die sich im Rahmen der Zertifizierung zu den hohen Werten des Erzgebirgischen Kunsthandwerks bekennen.



## Hoch aufgelöste Pressefotos erhalten Sie bei:

Sternkopf Communications  
Fabrikweg 4  
09557 Flöha  
☎ 03726 7929190  
☒ 03726 79291910  
[contact@sternkopf.biz](mailto:contact@sternkopf.biz)

## Bildnachweis:

Gunter Springsguth, Chemnitz

## Kontakt:

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.  
Albertstraße 15  
09526 Olbernhau  
☎ 037360 72442  
☒ 037360 3048  
[verband@erzgebirge.org](mailto:verband@erzgebirge.org)  
[www.erzgebirge.org](http://www.erzgebirge.org)

Olbernhau, 3. September 2009